

Schutzmaßnahmen bei der Durchführung von Gottesdiensten der Die Heilsarmee in Deutschland KdöR, Korps Naumburg (Saale)

Begegnungszentrum Schreiberstraße 22b, 06618 Naumburg

Stand: 27.01.2021

Dieses Konzept beruht auf dem Maßnahmenkatalog des Territorialen Hauptquartiers der Heilsarmee in Deutschland Körperschaft des öffentlichen Rechts, vom 20.01.2021: „Schutzmaßnahmen bei der Durchführung von Heilsarmeeversammlungen in Deutschland während der erhöhten Covid-19 Ansteckungsgefahr“ und berücksichtigt die Neunte SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung – 9. SARS-CoV-2-EindV in Sachsen-Anhalt vom 15. Dezember 2020, zuletzt geändert durch Zweite Verordnung zur Änderung der Neunten SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung vom 8. Januar 2021 und die Ergebnisse des Bund-Ländergesprächs vom 19. Januar 2021.

- 1.** Ab dem 31.01.2021 wird die Zahl der **Gottesdienstbesucher auf 25** begrenzt.
- 2.** Die Besucher müssen sich vorher anmelden (**Anmeldesystem**) und bekommen einen zugewiesenen **Platz, der so gekennzeichnet ist, dass die persönlichen Daten zugeordnet werden können.**
- 3.** Beim **Betreten des Gebäudes** wird folgendes beachtet:
 - 3.1.** Abgleich mit den **Anmeldedaten** (Anmeldesystem, s. Punkt 2 und Punkt 16)
 - 3.2.** Personen mit Symptomen einer COVID-19-Erkrankung werden nicht eingelassen
 - 3.3.** Eine **medizinische Mund-Nase-Bedeckung oder FFP2-Maske wird getragen, auch am Platz.** Redner können die Maske auf der Bühne abnehmen.
 - 3.4.** Die **Abstandsregeln** werden eingehalten (**mind. 1,50 m zu Personen fremder Haushalte**), auch beim Verlassen des Gebäudes.
- 4.** Über die Schutzmaßnahmen sind entsprechende **Hinweisschilder** angebracht.
- 5.** Eine Möglichkeit der **Händedesinfektion** vor dem Betreten der Versammlungsstätte bzw. im unmittelbaren Eingangsbereich, sowie im Sanitärbereich ist gegeben.
- 6.** Auf die übliche **Begrüßung** mit Händedruck wird verzichtet.
- 7. Der Garderobenraum steht nicht zur Verfügung.** Die Besucher nehmen ihre Garderobe mit zu ihrem Platz.
- 8.** Ein **Ordnungs- oder Türdienst** achtet darauf, dass die Regeln eingehalten werden.
- 9. Auf das gemeinsame Singen von Liedern wird verzichtet.**
- 10.** Die **Musik** wird durch die Technik eingespielt bzw. durch kleine Musikgruppen auf der Bühne vorgetragen. Der Abstand zur versammelten Gemeinde beträgt mehr als drei Meter.
- 11.** Bei einem **seelsorgerlichen Gespräch und Gebet** wird darauf geachtet, dass sowohl die Vertraulichkeit als auch die Abstandsregeln eingehalten werden können.
- 12.** Die **Länge des Gottesdienstes** beträgt ca. 45 Minuten.
- 13. Die Kollektenkörbe stehen am Ausgang** und werden nicht durch die Reihen gereicht.
- 14.** Auf eine Gemeinschaftszeit im Saal und auf ein **gemeinsames Kaffeetrinken** wird verzichtet.
- 15.** Vor, nach und auch während der Versammlung wird der **Raum** bestmöglich durchlüftet.
- 16.** Damit im Falle einer möglichen Ansteckung mit dem Coronavirus die betroffenen Personen rasch verständigt werden können, werden von allen Veranstaltungen folgende Angaben in **Anwesenheitslisten** festgehalten:

Datum / Zeit, Vor- und Nachname, vollständige Adresse, Telefonnummer, Sitzplatz-Nummer.

Diese Angaben werden jeweils vier Wochen lang aufbewahrt und auf Wunsch der zuständigen Behörden ausgehändigt. Nach der Vier-Wochen-Frist wird die jeweilige Liste vernichtet.

Kontaktdaten von Besuchern, die der Heilsarmee bekannt sind, werden nur verkürzt (Namen) festgehalten. Neue Besucher können von dieser verkürzten Erfassung profitieren, wenn sie ihre Kontaktdaten dauerhaft der Heilsarmee zur Verfügung stellen. Da gelten die Vorschriften der *Kirchenordnung über den Datenschutz (KO.HA.DS)* in der aktuellen Fassung.